

Liebe VEB- Mitglieder



Eine wichtige Weichenstellung hat die 14. Vereinsversammlung vorgenommen, indem sie die

beiden Kreditvorlagen einstimmig bewilligt hat. Sowohl die Zustimmung zum Kreditantrag von 40 000 Franken für Vorabklärungen und Projektausarbeitung als auch die Kompetenzerteilung an den Vorstand im Umfang von 120 000 Franken für bauliche Massnahmen. Damit ist die Voraussetzung für die Öffnung des Hauptstollens auf einer Länge von rund 80 Metern geschaffen worden.

Das Vorgehen des Vorstands war sicherlich unkonventionell, drängte sich jedoch aufgrund des Zeitdrucks auf, denn am Bergwerkfest sollen die Besucher in den Berg vordringen können. Der Vorstand weiss das grosse Vertrauen der Mitglieder sehr zu schätzen; er wird alles daran setzen, um dieses zu rechtfertigen.

Das Projekt fordert von allen Höchstleistungen – von den Geologen, Bauingenieren, dem Vorstand und nicht zuletzt den Baufachleuten, die das Projekt schliesslich vor Ort realisieren werden.

Der Vorstand ist guten Mutes, die sich selber gesteckten Ziele zu erreichen. Das Vertrauen der Mitglieder ist dabei eine wichtige Motivation.

Stefan Schraner, Präsident

Ein Leben für die Steine



*Mario Henzi: Ein engagierter Mineraliensammler und Strahler.
GHI*

DIE BESUCHERZAHLEN an den regulären Öffnungszeiten der Ausstellung, inkl. Bahnfahrt und Blick in den Stollen, stagnieren seit einiger Zeit, ja sie sind sogar rückläufig. Es ist offensichtlich, dass die interessierten Personen der Region das Bergwerk bereits kennen. Somit muss der Kreis potenzieller Besucher erweitert werden. Die Situation kann sowohl mit Werbung – was relativ kostenintensiv ist – als auch mit Wechsellausstellungen verbessert werden. Es hat sich am ersten

Öffnungssonntag dieses Jahres gezeigt, dass das «Sowohl-als-auch» Erfolg zeigt: Die von Mario Henzi in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Ammonitengruppe gestaltete Ausstellung «Mineralien-Trouvaillen aus aller Welt» hat neue und eine gesteigerte Anzahl von Besuchern ins Bergwerk gelockt.

Wir danken Mario Henzi für sein unermüdliches Engagement für den VEB und den Einblick in sieben Jahrzehnte intensiver, weltweiter Sammeltätigkeit.

Werbung für das Bergwerk intensivieren

Mit zusätzlichen Werbebanden an stark frequentierten Verkehrsachsen wie der Bözberg- und der Benkenstrasse wollen wir ein

weiteres Publikum auf das Bergwerk und die Öffnungszeiten aufmerksam machen. Werben auch Sie in ihrem Umfeld und Bekanntenkreis für das



HERZNACH
Bergwerk-Ausstellung
am Sonntag offen
13.00 – 17.00 Uhr



bergwerkherznach.ch

Bergwerk und insbesondere für das Bergwerkfest vom 3./4. September 2016.



Bergwerkfest 2010.

entsprechende Artikel mit Erwähnung des Bergwerkfests erschienen. Weitere Beiträge werden zudem Anfang Mai in der **Jurapark-Zytig** und Mitte Juni in der **slowUp-Zytig** auf das Bergwerkfest hinweisen.

Auf Kurs sind auch die Vorbereitungen in den Bereichen **Festbeizen, Markt und Rahmenprogramm**. Marktfahrer können sich bis 30. Juni 2016 anmelden. Anmeldeformulare können bestellt werden: Tel. 056 441 98 34 / VEB, Postfach 45, 5027 Herznach oder info@verein-eisen-und-bergwerke.ch



DIE ORGANISATION des Bergwerkfests läuft auf Hochtouren. Einen wichtigen Platz nimmt dabei die Werbung ein. Bereits liegen verschiedene Werbemittel vor, so u. a. ein Flyer, der bereits in einer Zweitaufgabe erschienen ist. Im Umlauf sind ebenfalls Bierdeckel und Tischsets, während Werbebanden, die in der Region an stark frequentierten Strassen platziert werden, sich in Vorbereitung befinden. Dank der Sonderausstellung sind in den Medien



Sie betreut die VEB-Finzen

Unser Finanzchef Dani Lüscher hat bereits vor einem Jahr seine Demission angekündigt. Die Nachfolgeregelung war indessen nicht leicht. In der Person von **SANGEETHA BASKARAN**, Kundenberaterin bei Raiffeisen Regio Frick, (oben auf einem Plakat von Raiffeisen) konnte eine kompetente Fachkraft gewonnen werden. Sie ist an der Vereinsversammlung einstimmig gewählt worden. Wir danken Sangeetha, dass sie sich beim VEB für das Ressort Finanzen engagiert und heissen sie im Vorstand herzlich willkommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt **DANI LÜSCHER**, der während sechs Jahren die VEB-Finzen bestens betreut und der Nachfolgerin eine sehr gut organisierte Kasse übergeben hat.

Projektbezogene Spenden

Die Realisierung des Projekts «Vorwärts in den Stollen» ist, wie an der Vereinsversammlung orientiert wurde, auf rund 120 000 Franken veranschlagt. Wir werden betr. Mitfinanzierung verschiedene Stiftungen und Organisationen anfragen, da dieser Betrag die gegenwärtigen Möglichkeiten des VEB übersteigt. Dennoch hat der VEB voraussichtlich für den Hauptbetrag aufzukommen. Zudem denken wir an den weiteren Ausbau des Stollensystems, was dannzumal weitere finanzielle Mittel erfordern wird. Aufgrund von Anfragen machen wir deshalb gerne auf unser Spendenkonto aufmerksam:

Raiffeisenbank Regio Frick, IBAN CH65 8069 1000 0036 2472 7

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Wir weisen gerne darauf hin, dass Zuwendungen an den VEB auf der Steuererklärung in Abzug gebracht werden können. Der VEB ist vom Kanton als «Institution mit gemeinnützigen oder öffentlichen Zwecken» anerkannt.

Arbeitstage 2016

Der «Tradition» folgend, finden auch dieses Jahr jeweils am letzten Samstag der Monate April bis Oktober auf dem Bergwerkareal Arbeitstage statt. Bergwerkfest und Stollenöffnung werden zudem zusätzliche Arbeitstage notwendig machen.

Folgende Arbeitstage sind fixiert:

**30. April, 28. Mai, 25. Juni,
30. Juli, 27. August,
24. September, 29. Oktober.**